



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 22-3981
	Datum: 27.06.2023

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Wilhelmsburg / Veddel	27.06.2023

Fahrbahnverengung beidseitig beschildern (Antrag der FDP-, SPD- und CDU-Fraktion)(geändert beschlossen)

Sachverhalt:

In der Straße Bei der Windmühle gibt es Fahrbahnverengungen, die als verkehrsberuhigende Maßnahme, Anwohner und Fußgänger vor Lärm und Raserei in der Tempo-30-Zone schützen sollen.

Die Fahrbahnverengungen sind jedoch durch eine rot-weiß-gestreifte Leitplatte (Verkehrszeichen 626-10 bzw. 626-20) für die Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer sichtbar. Aufgrund von auf der Straße parkenden Autos kommt es vor, dass Autofahrer auf der linken Seite an rechts parkenden Autos vorbeifahren müssen. In der Dunkelheit oder aufgrund von Fahrfehlern kommt es vor, dass Autofahrer, die gezwungenermaßen auf der linken Seite fahren müssen, in die Fahrbahnverengungen und gegen die Rückseite der Warnschilder fahren.

Um die Fahrbahnverengungen in beide Richtungen sichtbar zu machen, sollten Leitplatten auf beiden Seiten des Mastes angebracht werden. Beispiel hierfür sind die Fahrbahnverengungen im Siedenfelder Weg, die doppelseitige Leitplatten haben. Eine Angleichung bietet sich an.

Petition/Beschluss:

Der Regionalausschuss Wilhelmsburg/ Veddel möge beschließen:

- Die Verwaltung wird gebeten, sich bei der geeigneten Stelle dafür einzusetzen, dass die einseitigen Warnschilder auf den Fahrbahnverengungen in der Straße Bei der Windmühle durch doppelseitige und sichtbare rot-weiße Warnschilder ersetzt werden.
- Der Regionalausschuss bittet um Rückmeldung.